

Auf Sightchanging-Tour

Durch die Empathie-Karte in andere Perspektiven eintauchen um neues Verständnis zu entdecken.



Zeitraumen

30-60 min

Teilnehmer:innen

2-8

Aufwand



Materialien

- Empathie Karte Vorlage
- Stifte
- Post-Its
- Persona
- Zielgruppenrecherche

Rollen

- Moderation und Dokumentation
- Teilnehmende

Mehr Wissen:



Eine Empathie Karte ist

das Hineinversetzen in eine stellvertretende Persona der Zielgruppe, um Empathie und Verständnis für ebenjene zu entwickeln. Dafür füllen alle Teilnehmenden die vier Felder „Sagen, Tun, Denken, Fühlen“ aus Sicht der jeweiligen Persona aus. Dadurch können verborgene Probleme oder versteckte Ziele sichtbar werden und alle Teilnehmenden entwickeln ein umfassendes Verständnis für die jeweilige Zielgruppe.

Eine Empathie Karte lässt sich am besten auf der Basis von vorausgegangener qualitativer Recherche (z. B. Interviews) durchführen.

Warum die Empathie Karte?

Durch den Wechsel der Perspektive kann die Empathie Karte übersehene Problemfelder sichtbar machen oder versteckte Konflikte aufdecken. Diese Ergebnisse können wiederum als Startpunkt dienen um Prozesse und Services nutzer:innenorientierter zu gestalten. Außerdem eignet sich die Visualisierung der Empathy Map sehr gut, um diese Erkenntnisse auch außerhalb der Teilnehmendengruppe verständlich zu machen.

